

| | | |
|--|---------------------|------------------------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: FB 61/0123/WP18 |
| Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur | | Status: öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | Datum: 10.05.2021 |
| | | Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300 |
| Zeitplan zur Umsetzung des Radentscheids hier: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020 | | |
| Ziele: | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 20.05.2021 | Mobilitätsausschuss | Kenntnisnahme |

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | | X | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 2021 | Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 | Ansatz 2022 ff. | Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff. | Gesamt- bedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|---|--------------------------------------|---|--|-------------------------|----------------------------|
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 2021 | Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 | Ansatz 2022 ff. | Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff. | Folge- kosten (alt) | Folge- kosten (neu) |
|--|---|--------------------------------------|---|--|------------------------|---------------------------|
| | Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| X | | | |

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| | | | X |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| X | | | |

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

| | | |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) |

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

| | | |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) |

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | vollständig |
| <input type="checkbox"/> | überwiegend (50% - 99%) |
| <input type="checkbox"/> | teilweise (1% - 49 %) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht |
| <input type="checkbox"/> | nicht bekannt |

Am 25.06.2020 hat die Verwaltung dem Mobilitätsausschuss im Dokument "Klimaorientierte Mobilitätsszenarien für Aachen" dargelegt, welchen Beitrag der Verkehr zum integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) leisten muss. Das dort erläuterte Szenario „Mobilitätswende“ erfüllt mit -55 % ggü. 1990 das Ziel einer „starken Verbesserung“ bei den CO₂-Emissionen lt. Mobilitätsstrategie 2030. Diese Zielindikatoren wurden im Jan. 2020 beschlossen.

Die Umsetzung des Radentscheides ist integraler Bestandteil der Mobilitätsmaßnahmen im IKSK. Da mit dem IKSK die Ziele auch erreicht werden sollen, ist die Umsetzung der Maßnahmen des IKSK im Verkehrsbereich elementar. Für den Radentscheid wurden die Finanzmittel bereits mit der Annahme des Radentscheides in im Haushalt bereitstellt; für andere zentrale Maßnahmen steht diese Bereitstellung noch aus.

Das IKSK leitet dabei die CO₂-Effekte der Szenarien nicht aus den Maßnahmen her, sondern ist vom zu erreichenden Zielwert her gesteuert: Alle Maßnahmen müssen daher möglichst CO₂-optimiert erfolgen.

Für den Radentscheid bedeutet das, dass die CO₂-Einsparungen dadurch erfolgen, dass Menschen durch die Maßnahmen ihr Verhalten so verändern, dass sie das Fahrrad bzw. ein Pedelec statt einem Verbrennungs-Kfz nutzen. Dazu stellt die subjektiv höher wahrgenommene Sicherheit der neuen Anlagen den entscheidenden Faktor dar, damit diese Verhaltensänderung freiwillig erfolgt. Die Veränderung der subjektiven Einschätzung der Gefahrenlage im Radverkehr ist dabei ein wichtiger Hinweis, der repräsentativ als Teil der Mobilitätsstrategie 2030 erfasst werden soll. Die Veränderung im Verhalten wird durch die beschlossene Teilnahme an der repräsentativen Mobilitätsbefragung "Mobilität in Deutschland" erfasst. Zusätzlich wird eine beabsichtigte Zunahme der Radverkehrsnutzung in umgestalteten Straßen durch Vorher- und Nachher-Zählungen beobachtet.

Erläuterungen:

Anlass

Am 04.11.2019 hat der Rat der Stadt Aachen bei einer Enthaltung einstimmig das Bürgerbegehren „Radentscheid Aachen“ als zulässig erachtet. Er hat darüber hinaus bei vier Gegenstimmen mehrheitlich in der Sache dem zulässigen Bürgerbegehren „Radentscheid Aachen“ mit seinen in den nächsten acht Jahren umzusetzenden sieben Zielen (s. **Anlage 1**) entsprochen.

Die Verwaltung hat in der Sitzung vom 25.06.2020 über den Umgang mit dem bereits bestehenden und laufend bearbeiteten Projektportfolio berichtet sowie in der Sitzung vom 18.03.2021 über das Arbeitsprogramm des vergangenen Jahres informiert und einen Ausblick auf die anstehenden Arbeiten gegeben.

Zudem wurde seitens der Stadt Aachen ein Tätigkeitsbericht (https://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/Verkehrskonzepte/Radverkehr/Radentscheid/Taetigkeitsbericht-2020-Radentscheid_web.pdf) veröffentlicht, der die Entwicklungen im Jahr 2020 zu den einzelnen Zielen detailliert darstellt. Über die Inhalte des Berichts wurde am 19.02.2021 in einer öffentlichen digitalen Veranstaltung im digiHUB informiert und diskutiert (Ziel 7).

Mit dem Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD und Linke vom 09.12.2020 wurde die Verwaltung dazu beauftragt, einen Zeitplan mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung aller Ziele des Radentscheides vorzulegen (s. **Anlage 2**)

Zeitplan zur Umsetzung der Ziele des Radentscheides

Im Jahr 2021 – dem zweiten Umsetzungsjahr des Radentscheides – wird eine Vielzahl an Projekten geplant und umgesetzt, die zur Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Aachen beitragen. Auf konzeptioneller Ebene befindet sich ein Gutachten zum Entwurf eines Radhauptnetzes im Vergabeverfahren. Der Prozess der Konzeption soll über eine Voruntersuchung und akteurübergreifende Workshops zu einem Entwurf für ein Radhauptnetz der Stadt Aachen führen, welches letztendlich noch im Jahr 2021 in die politische Beratung eingebracht werden soll. Außerdem richtet die Stadt in 2021 ein digitales Mängelmeldeportal speziell für Radverkehrsangelegenheiten ein (Ziel 6). Zur Verbesserung der Informations- und Planungsgrundlagen wird der Bestand an Radverkehrsanlagen derzeit detailliert aufgenommen und digitalisiert.

Mit der Umsetzung erster längerer Straßenabschnitte, die dem Radentscheidstandard entsprechen, wird in diesem Jahr begonnen werden. Dabei werden vor allem Maßnahmen im Rahmen bestehender Förderprojekte, wie zum Beispiel #AachenMooVe! umgesetzt, deren Dringlichkeit aufgrund der begrenzten Laufzeit hoch ist. Weitere Maßnahmen stehen im Zuge von Kanal- oder Straßensanierungsmaßnahmen an. Schließlich werden Projekte prioritär geplant oder umgesetzt, die dem Klimaschutz in Aachen dienen, indem sie zur Reduktion verkehrsbedingter CO₂-Emissionen beitragen. Hierbei werden auch bereits in der Vergangenheit geplante Radverkehrsanlagen auf Konformität mit den Zielen des Radentscheides hin geprüft und ggfs. angepasst. Neue oder zu

sanierende Radverkehrsanlagen werden rot eingefärbt, um die Erkennbarkeit für Radfahrende zu verbessern (Ziel 4).

Den neuen Beteiligungskriterien folgend und aufgrund der teilweise deutlich veränderten Straßenraumaufteilung im Zuge der Umsetzung des Radentscheids und der hohen Flächenkonkurrenz in den einzelnen Straßen werden seit diesem Jahr frühzeitig (schon vor dem Planungsbeschluss) Bürgerbeteiligungen durchgeführt. Im Rahmen des Abwägungsprozesses soll auch weiterhin das Instrument des Reallabors, bzw. des Verkehrsversuchs angewendet werden. Zur Verbesserung der Möglichkeiten zum sicheren Abstellen von Fahrrädern und E-Bikes ist in 2021 die Errichtung erster gesicherter Fahrradparkhäuser im öffentlichen Raum beabsichtigt, werden die Planungen für größere Radstationen voran gebracht und das Fahrradfahren im öffentlichen Raum weiter ausgebaut.

Standardisierte, fortlaufende Prozesse werden auch im Umsetzungszeitraum des Radentscheides weitergeführt. So werden bestehende Radfahrstreifen und Schutzstreifen sowie Unfallhäufungsstellen überprüft und hinsichtlich der Verkehrssicherheit verbessert. Außerdem sind weiterhin verschiedene Kampagnen zur Förderung des Fahrradfahrens vorgesehen (Ziel 7).

Maßnahmen zu Ziel 1 (Durchgängiges engmaschiges Radwegenetz erstellen: 10 km/Jahr)

Durch den Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 12.09.2019 zur Umsetzung eines Rad-Vorrang-Netzes für die Stadt Aachen werden einzelne Rad-Vorrang-Routen sukzessive als Radhauptverbindungen geplant und umgesetzt. Zur Vervollständigung des Radhauptnetzes trägt auch das bereits genannte Gutachten bei. Auf Grundlage dessen kann in den Folgejahren die Planung und Umsetzung weiterer Radhauptverbindungen erfolgen.

Der Zeitplan der bisher vorgesehenen Maßnahmen zu Ziel 1 ist in der folgenden Tabelle soweit zum jetzigen Zeitpunkt möglich aufgeführt:

| Maßnahme | Planungs- beschluss | Ausführun gs- beschluss | Bau | Finanz ierung | Förderung |
|--|------------------------|-------------------------------|---------|------------------|---------------|
| RVR Eilendorf | | | | | |
| Querung Von-Coels-Straße | 2020 | 2020 | 2021 | ja | RVRAC1 |
| Bismarckstraße | 2021 | 2021 | 2022/23 | ja | - |
| Lothringerstraße 1.BA (Roteinfärbung) | 2019 | 2020 | 2021 | ja | RVRAC1 |
| Lothringerstraße 2. BA | 2020 | 2021 | 2022 | ja | #AachenMooVe! |
| Harscampstraße / Schildstraße | 2020 | 2021 | 2022/23 | ja | ISK |
| RVR Campus Melaten | | | | | |
| Schinkelstraße | 2022 | 2023 | - | - | - |
| RVR Brand | | | | | |
| versch. Fahrradstraßen | 2020 | - | 2021/22 | ja | #AachenMooVe! |
| Rombachstraße | 2021 | 2021 | 2022 | ja | #AachenMooVe! |

| | | | | | |
|---|-----------|-----------|---------|---------|------------------|
| Brander Wall | - | 2021 | 2021/22 | ja | #AachenMooVe! |
| Lintertstraße | 2021 | 2021 | 2022/23 | ja | #AachenMooVe! |
| Krautmühlenweg | 2020 | 2021 | 2021 | ja | #AachenMooVe! |
| RVR Vaals | | | | | |
| Lochnerstraße | 2021 | 2021 | 2022 | ja | #AachenMooVe! |
| Welkenrather Straße | 2021 | 2022 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Weststraße | 2021 | 2022 | - | ja | #AachenMooVe! |
| RVR Berensberg | | | | | |
| Sandkaulstraße | 2021 | 2022 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Krefelder Str. / Rolandstr. | 2021 | 2021/22 | - | ja | #AachenMooVe! |
| RVR Haaren / Verlautenheide | | | | | |
| Gesamte Route | 2021/2022 | 2022/2023 | - | ja | ModellprojektRad |
| RVR Preuswald | | | | | |
| Krakaustraße | 2021 | 2022 | 2023 | - | - |
| Gesamte Route | 2022 | 2023 | - | - | - |
| RVR Walheim / Kornelimünster | | | | | |
| Gesamte Route | 2022 | 2024 | - | Planung | - |
| Grabenring | | | | | |
| Templergraben | 2021 | 2022 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Gesamte Route | Ab 2021 | Ab 2022 | Ab 2023 | - | - |
| Regionale Radverbindungen | | | | | |
| RSW EUREGIO | 2022 | Ab 2023 | Ab 2024 | ja | Landesprogramm |
| Vennbahnweg (Verbreiterung) | 2021 | 2022 | 2022 | ja | #AachenMooVe! |
| Vennbahnweg (Beleuchtung) | 2021 | 2022 | 2022 | ja | ModellprojektRad |
| Alte Vaalser Straße | 2021 | 2021 | - | ja | XMOB |
| Grüner Weg (BTRW Aachen-Jülich) | 2021 | 2021 | 2023 | ja | Landesprogramm |

Bei Umsetzung aller genannten Projekte entstehen ca. 75 km Radhauptverbindungen (s. **Anlage 3**).

Maßnahmen zu Ziel 2 (Kreuzungen sicher gestalten: 3 große Ampelkreuzungen/Jahr; 15 Einmündungen/Jahr) und Ziel 3 (Sichere Radwege an Hauptverkehrsstraßen: 5 km/Jahr)

Die Anforderungen des Radentscheides an die Führung des Radverkehrs an Hauptverkehrsstraßen werden in den Zielen 2 und 3 formuliert. Die Anlage eines baulich getrennten 2,30 m breiten Radweges entsprechend des Ziels 3 erfordert im Regelfall die Umverteilung der zur Verfügung stehenden Flächen des Straßenraums. Erste politische und öffentliche Beratungsprozesse zur Umsetzung „radentscheidkonformer“ Radverkehrsanlagen haben gezeigt, dass unterschiedliche Interessen verschiedener Akteure existieren, was intensive Beratungs- und Beteiligungsarbeit erfordert. Die Prüfung der Eins-zu-Eins-Umsetzbarkeit der Anforderungen des Radentscheides erfolgt

daher immer im Einzelfall bei Betrachtung von Alternativmöglichkeiten und unter Berücksichtigung aller Belange.

Die Machbarkeit und Sicherheit des gewünschten Kreuzungsdesigns entsprechend des Ziels 2 wird derzeit kontrovers diskutiert; auf Bundesebene hat sich hierzu u.a. der Verband der deutschen Unfallversicherer in die Debatte eingebracht. Zahlreiche Fachgremien diskutieren über die gewünschte Führungsform insbesondere vor dem Hintergrund der bestehenden Regelwerke, Erfahrungen und Sicherheitsbelange. Die Ergebnisse des Diskussionsprozesses fließen in die aktuellen Planungen in Aachen mit ein, die auf jeden Fall sicherere Knotenpunktgestaltungen zur Folge haben soll. Zur Klärung der Möglichkeiten lädt die Verwaltung in Aachen zeitnah zu einem Expertenworkshop ein.

Da die Planung und Umsetzung von Radverkehrsanlagen auf der Strecke in der Regel auch Einfluss auf die Führung an Knoten und Einmündungen haben, werden die Ziele 2 und 3 in der Regel in einem Projekt zusammengefasst, wobei die Umsetzung in verschiedenen Stufen erfolgen kann.

Der Zeitplan der bisher vorgesehenen Maßnahmen der Ziele 2 und 3 ist in der folgenden Tabelle - soweit zum jetzigen Zeitpunkt bekannt - aufgeführt:

| Maßnahme | Planungs- beschluss | Ausführun- gs- beschluss | Bau | Finanz- ierung | Förderung |
|---|------------------------|--------------------------------|---------|-------------------|-----------------------------------|
| Adenauerallee (Lintertstraße ↔ Trierer Straße) | 2022 | - | - | - | Zushg Maßnahme strassen.nrw |
| Bastei (Knoten) | 2021 | 2021 | 2022/23 | ja | #AachenMooVe! |
| Breslauer Straße (Berliner Ring ↔ Sedanstraße) | 2021 | 2021 | 2021/22 | ja | - |
| Europaplatz | 2021 | 2021 | 2022 | ja | Aachen Nord |
| Freunder Landstraße (Trierer Straße ↔ Ortsausgang) | 2021 | 2022/23 | - | Studie | - |
| Heinrichsallee (Maxstraße -> Hansemannplatz) | 2021 | 2021/22 | 2022- | ja | #AachenMooVe! |
| Heinrichsallee (Kaiserplatz -> Maxstraße) | 2023 | - | - | - | - |
| Heinrichsallee (Hansemannplatz -> Kaiserplatz) | 2024 | 2025 | - | - | - |
| Hohenstaufenallee (1. BA, Mozartstr. ↔ Limburger Str.) | 2021 | 2021/22 | 2022 | ja | #AachenMooVe! |
| Hohenstaufenallee (2. BA, Limburger Str. ↔ Lütticher Str.) | 2022 | 2022/23 | - | ja | - |
| Jülicher Straße (Hansemannplatz ↔ Lombardenstr.) | 2022/23 | - | - | - | - |
| Jülicher Straße (Lombardenstr. ↔ Prager Ring) | 2022/23 | 2023 | 2024 | - | - |
| Junkerstraße | 2022 | 2022/23 | 2023 | - | - |

| Maßnahme | Planungs- beschluss | Ausführun- gs- beschluss | Bau | Finanz- ierung | Förderung |
|--|------------------------|--------------------------------|---------|-------------------|----------------|
| (Königstraße -> Prof-Pirlet-Straße) | | | | | |
| Krefelder Str. / Rolandstr. (Monheimsallee ↔ Soerser Weg) | 2021 | 2021 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Krefelder Straße (Passstraße ↔ Soerser Weg) | 2021 | 2022 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Ludwigsallee (Krefelder Str. -> Lousbergstraße) | 2020 | 2021 | 2021/22 | ja | - |
| Lütticher Straße 2.BA (Limburgerstr. ↔ Amsterdamer R.) | 2021 | 2022 | 2022/23 | ja | Landesprogramm |
| Lütticher Straße 3. BA (Amsterdamer R. ↔ Brüsseler R.) | 2023 | 2024 | - | ja | Landesprogramm |
| Monheimsallee (Hansemannplatz ↔ Bastei) | 2021 | 2021 | - | ja | #AachenMooVe! |
| Pontwall (Wüllnerstraße -> Malteser Straße) | 2022 | - | - | - | - |
| Roermonder Straße (Kackertstr. ↔ Schloss-Rahe-Str.) | 2023 | - | - | - | - |
| Roermonder Straße (Rütscher Str. ↔ Kohlscheider Str) | 2022 | - | - | - | - |
| Turmstraße (Wüllnerstr. ↔ Prof-Pirlet-Str.) | 2021 | 2022 | 2024 | ja | Landesprogramm |
| Turmstraße (Prof-Pirlet-Str. – Maastrichter Str.) | 2021 | 2022 | 2022 | - | - |
| Vaalseer Straße (Halifaxstr. ↔ Schurzelter Str.) | 2024 | - | - | - | - |
| Wilhelmstraße (Kaiserplatz ↔ Normaluhr) | 2023 | - | - | - | - |

Außerdem beschäftigt sich die Verwaltung mit der Einrichtung von Radverkehrsanlagen auf folgenden Straßen:

- Alt-Haarener-Straße (*Planung beschlossen*)
- Campus Band
- Ferberberg
- Grauenhofer Weg
- Kasinostraße
- Lintertstraße
- Münsterstraße
- Pontstraße
- Richtericher Dell, Haupterschließung
- Salierallee
- Schleidener Straße
- Süsterfeldstraße

- Theaterstraße
- Venwegener Straße
- Wüllnerstraße

Bei Umsetzung aller genannten Projekte würden ca. 39 km Radwege an Hauptverkehrsstraße realisiert werden (s. **Anlage 3**). In diesen Projekten wird auch der Umbau großer Ampelkreuzungen sowie von Einmündungen und Grundstückszufahrten betrachtet.

Der Knoten Bastei wird derzeit als erste große Ampelkreuzung entsprechend der Gestaltungsvorgaben des Radentscheides umgeplant. Die Erkenntnisse dieses aktuellen umfangreichen Planungs- und Abstimmungsprozesses werden exemplarisch für die Gestaltung zukünftiger Ampelkreuzungen genutzt.

Projekte zu Ziel 5 (Fahrradstellplätze umfassend ausbauen)

Ziel 5 des Radentscheides fordert, dass Fahrradstellplätze umfassend ausgebaut werden sollen, u.a. an Bahnhaltepunkten und Bushaltestellen.

Im Rahmen des Klimaschutz-Projektes #AachenMoove! wird aktuell ein Konzept zur Errichtung von überdachten und gesicherten Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum erarbeitet. Hinzu kommt die Umsetzung zusätzlicher Fahrradabstellanlagen an ausgewählten städtischen Verwaltungsgebäuden und Schulen. Eine Vorlage dazu wurde am 22.04.2021 dem Mobilitätsausschuss vorgestellt. Eine Ausschreibung steht demnach kurz bevor. Obwohl sich die Standortwahl aufgrund dichter Bebauung und geringer Flächenverfügbarkeit im Innenstadtbereich als herausfordernd darstellt, werden die ersten Fahrradabstellanlagen als Pilot für weitere gesicherte Fahrradabstellanlagen dienen und die Situation des Fahrradparkens an Haltestellen und in Wohngebieten deutlich verbessern.

Die Machbarkeitsprüfung am Bahnhof Schanz wurde Anfang 2021 abgeschlossen, sodass eine Ausschreibung zeitnah stattfinden kann. An diesem Standort können rund 32 Fahrradstellplätze realisiert werden. Auch am Standort Brabantstraße ist die Machbarkeitsprüfung bereits abgeschlossen. An diesem Standort sollen 10 Fahrradstellplätze realisiert werden. Die weiteren Standorte (u.a. Bahnhof Rothe Erde und Bahnhof Schanz) befinden sich aktuell in der Machbarkeitsprüfung. Ein Abschluss der Prüfung wird in diesem Jahr erwartet, sodass mit einer Ausschreibung ebenfalls in diesem Jahr zu rechnen ist.

Die Planung von gesicherten Abstellanlagen an Haltestellen wird laufend im Rahmen der Standortprüfung aus dem Meldeportal „Radbügel für Aachen“ fortgeführt und quartalsweise in den jeweiligen Bezirken vorgestellt. Im letzten Jahr konnten 538 neue Fahrradbügel und somit 1076 neue Fahrradstellplätze im Aachener Stadtgebiet aufgestellt bzw. geplant werden. Eine gleiche Größenordnung wird für das Jahr 2021 erwartet.

Die weitere konzeptionelle Planung von gesicherten Fahrradabstellanlagen, u.a. in der Innenstadt, ist Bestandteil eines im vergangenen Jahr beauftragten Gutachtens. Auch hier werden die Bahnhaltepunkte, sowie Bushaltestellen in der Planung mitberücksichtigt. Die Ergebnisse des Gutachtens werden im Sommer 2021 erwartet und anschließend den politischen Gremien vorgestellt.

Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit einer ersten Umsetzung der Ergebnisse zu beginnen.

Mit dem Neubau der Radstation im Neubauvorhaben „BlueGate“, neben dem Aachener Hauptbahnhof, werden in Zukunft weitere 400 gesicherte Stellplätze entstehen.

Im Jahr 2021 können so neben circa 500 weiteren Fahrradbügeln mindestens 40 Fahrradstellplätze in gesicherten Fahrradparkhäusern errichtet werden.

Finanzausstattung

Nicht alle in den oben aufgeführten Listen dargestellten Maßnahmen sind derzeit im Haushalt abgebildet. Dies betrifft im Wesentlichen die Maßnahmen, mit deren Planung zu einem späteren Zeitpunkt begonnen wird.

Für zahlreiche Maßnahmen wurden Förderanträge gestellt und bewilligt. Die neuen Förderaufrufe, insbesondere das Bundesprogramm Stadt und Land, das durch weitere Mittel des Landes aufgestockt werden soll, eröffnet weitere Möglichkeiten, die bei den aktuellen Planungen berücksichtigt werden.

Insgesamt stehen umfangreich Mittel zum Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung, die der beiliegenden Tabelle zu entnehmen sind. Aufgeführt sind alle Maßnahmen die teilweise oder ausschließlich zur Herstellung von Radverkehrsinfrastruktur herangezogen werden. Die Radverkehrsanteile in den sog. „Gesamtmaßnahmen“ können erst nach Fertigstellung separat ausgewiesen werden; die hier aufgeführten Gesamtsummen sind zum Teil deutlich höher.

Anlage/n:

Anlage 1: Ziele des Radentscheides

Anlage 2: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020

Anlage 3: Übersichtskarte: In 2020 umgesetzte und in den nächsten Jahren geplante Maßnahmen

Anlage 4: Haushaltsmittel Radverkehrsmaßnahmen

Die Ziele des Radentscheids Aachen

„Der (gute) Weg ist das Ziel“ – so abgegriffen dieser Spruch ist, so sehr spiegelt er das Anliegen des Radentscheids Aachen wider: Wir wollen, dass die Wege in unserer Stadt sicherer, komfortabler und selbsterklärend werden. Wir wollen gute Wege besonders für die Schwächeren im täglichen Straßenverkehr – Menschen, die mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind.

Ziel 1: Durchgängiges, engmaschiges Radwegenetz erstellen

Innerhalb eines Jahres wird ein durchgängiges, engmaschiges Routennetz zwischen und innerhalb der Bezirke geplant. Im Sinne der aktuellen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (2010) erreichen 90 % der Bevölkerung die Radhauptverbindungen in max. 200 m. Die Radhauptverbindungen sind unterbrechungsfrei, durchgängig beleuchtet, steigungsarm und baulich vom Fußverkehr getrennt. Jährlich werden 10 km dieses Netzes möglichst in Nebenstraßen erstellt.

Ziel 2: Kreuzungen sicher gestalten

Kreuzungen werden mit Priorität auf Sicherheit und zügigem Vorankommen für Fuß- und Radverkehr gestaltet. Dies gilt bei Neubauten und grundlegenden Umbaumaßnahmen.

2.1: Große Ampelkreuzungen

Jährlich werden drei Kreuzungen wie folgt umgebaut: Der Radverkehr erhält eigene Ampeln und durch Schutzinseln getrennte Wartezonen im vorgelagerten Sichtbereich des Kfz-Verkehrs; die Haltelinien für den Radverkehr liegen direkt an der zu querenden Fahrbahn. Die Schutzinseln verkleinern die Abbiegeradien der Kfz und sorgen dabei für ideale Sichtbeziehungen zwischen Kfz sowie Fuß- und Radverkehr. Wartezeiten werden mittels bedarfsgesteuerter Ampelanlagen minimiert. Umbaupriorität haben Kreuzungen mit besonderer Bedeutung im Radwegenetz, hohem Verkehrsaufkommen oder besonderem Gefährdungspotenzial.

2.2: Einmündungen und Grundstückszufahrten

Jährlich werden 15 Einmündungen wie folgt umgebaut: An Kreuzungen von Haupt- und Nebenstraßen werden beim Überqueren der Nebenstraßen Geh- und Radwege jeweils niveaugleich weitergeführt. Bei Neuanlagen von (sowie Baumaßnahmen an) bestehenden Grundstückszufahrten werden Rad- und Gehwege ebenfalls nach diesen Standards ausgeführt.

Ziel 3: Sichere Radwege an Hauptstraßen

Jährlich werden an Hauptverkehrsstraßen 5 km Radwege gebaut, die als Einrichtungsradwege mit 2,30 m Breite zwei Knotenpunkte lückenlos verbinden. Sie werden baulich vor Befahren, Halten und Parken durch Kfz geschützt. Die Radwege entstehen ohne Flächenminderung für Fußverkehr und ÖPNV und sind auch von diesen baulich getrennt.

Ziel 4: Geh- und Radwege durchgängig und einheitlich gestalten

Neue oder zu sanierende Radfahrflächen sind – auch in Kreuzungsbereichen – deutlich durch rote Farbe (z.B. farbiger Asphalt) vom übrigen Straßenraum abgesetzt. Das Fahrbahnmaterial ist durchgängig griffig mit möglichst niedrigem Rollwiderstand. Geh- und Radwege werden baulich voneinander getrennt. Die Führung ist eindeutig und unterbrechungsfrei. Bevorrechtigte Geh- und Radwege werden jeweils niveaugleich weitergeführt und sind optisch sowie baulich eindeutig hervorgehoben.

Ziel 5: Fahrradstellplätze umfassend ausbauen

- a) 2.500 Plätze in bewachten Fahrradparkhäusern an Bahnhöfen mit hohem Pendleraufkommen,
- b) 2.500 überdachte, beleuchtete Plätze an weiteren Bahnhöfen und Haltestellen,
- c) je 5.000 Plätze an Fahrradbügeln außer- sowie innerhalb des Alleenrings.

Ziel 6: Mängel online erheben und zeitnah beseitigen

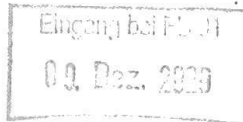
Ein Online-Portal erlaubt die Meldung von Mängeln am Geh- und Radwegenetz. Sowohl gemeldete als auch von der Stadt festgestellte Mängel sind öffentlich einsehbar mit Eingangsdatum, Kartenposition, Klassifizierung des Mangels, Foto, Datum der geplanten und tatsächlichen Behebung.

Ziel 7: Verkehrswende konsequent und transparent fördern

Ein schriftlicher Bericht über den Umsetzungsstand der Ziele und städtische Akquise von (Rad-Verkehrsfördermitteln) wird jährlich veröffentlicht und in Bürgerforen sowie politischen Gremien diskutiert.

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 230/18

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217
Antrags-Nr. 22/2020
SPD 0241 / 432 -7215
Antrags-Nr. 23/2020
Zukunft 0241 / 432 -7266
Linke 0241 / 432 -7244

Aachen, den 09. Dezember 2020

RATSANTRAG

Zeitplan zur Umsetzung des Radentscheids

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNE, SPD, ZUKUNFT und LINKE beantragen im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss fassen zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Anfang 2021 einen Zeitplan mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung aller Ziele des Radentscheids vorzulegen. Insbesondere:

- **Ziel 1: Durchgängiges, engmaschiges Radwegenetz erstellen**
Das zu untersuchende Radwegenetz soll zeitnah vorgelegt werden. Bis Ende 2027 sollen möglichst durchgängige Achsen dieses Radwegenetzes umgesetzt werden. Lücken auf diesen Achsen sollen gegebenenfalls durch vorläufige Maßnahmen auf einen reduzierten Radentscheid-Standard gebracht werden.
- **Ziel 2.1: Große Ampelkreuzungen**
Erarbeitung einer Prioritätenliste für die bis Ende 2027 umzubauenden 24 Kreuzungen. Diese Liste soll die großen Ampelkreuzungen auf dem Alleinring (auch Hansemannplatz) sowie die Kreuzung Vaalser Straße/Amsterdamer Ring enthalten.
- **Ziel 5: Fahrradstellplätze umfassend ausbauen**
Für bedarfsgerechte Radabstellanlagen an Bahnhöfen und Haltestellen sollen konkrete Standorte und Dimensionen genannt werden.
- **Zusätzliche geschützte Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen (z.B. geschützte Radfahrstreifen), die schmaler als 2,30 m („Radentscheid-Standard“) wären, aber eine sinnvolle Ergänzung des Radwegenetzes darstellen.**

Die Mittel für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen sollen im Haushalt des Jahres 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt werden und gegebenenfalls in einem eigenen Budget zur Förderung des Radverkehrs verankert werden.

Begründung

Der Radentscheid genießt großen Rückhalt in der Bevölkerung und wurde von einer breiten Mehrheit im Stadtrat beschlossen. Gleichzeitig erfordert die Klimakrise eine zügige Umsetzung der Verkehrswende.

Um den bestehenden Zuspruch bei hohem Tempo zu erhalten, soll die Umsetzung strukturiert und nachvollziehbar erfolgen. Insbesondere ein Zeitplan und Prioritätenlisten fördern dabei die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Umsetzung für alle Beteiligten und erleichtern somit auch die Kommunikation mit der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Wenzel

Vorsitzende Grüne-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



Christoph Allemand

Vorsitzender Zukunfts-Fraktion

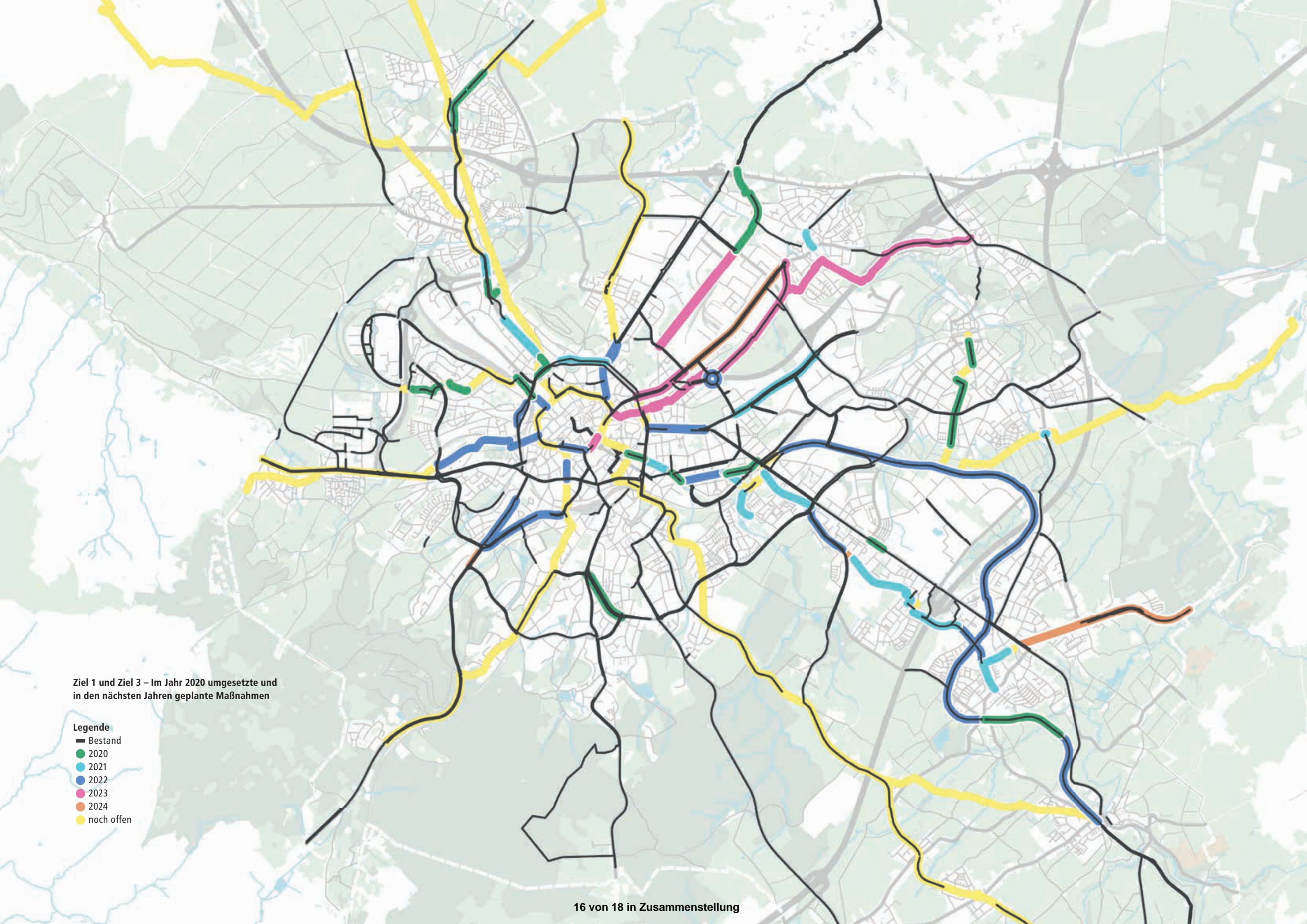


Leo Deumens

Vorsitzender Linke-Fraktion

Ziel 1 und Ziel 3 – Im Jahr 2020 umgesetzte und in den nächsten Jahren geplante Maßnahmen

- Legende
- Bestand
 - 2020
 - 2021
 - 2022
 - 2023
 - 2024
 - noch offen



| Bezeichnung Maßnahme | PSP-Element | 2021 (inkl. Übertr) | Haushalt 2021 | | | | | § 13-Liste | Summe | § 13-Unter | Rad | Förderung | |
|--|--------------------------|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------------------------|------------|--|-----------|------|
| | | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Antrag | | | | | Bewillig. | |
| Grüner Weg, Umbau | 5-120102-000-00300-300-1 | 2.222.167,18 € | - € | - € | 2.957.500,00 € | - € | 5.179.667,18 € | erledigt | nein | | Förderung vorgesehen | | |
| Theaterstraße Borng. - Wilhelmstr. (ISK) | 5-120102-000-00700-300-1 | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | 400.000,00 € | 4.600.000,00 € | 450.000,00 € | noch keine | nein | ??? | | |
| Theaterpl_Kapuzinergr_Theater-Born | 5-120102-000-00900-300-1 | 546.940,85 € | - € | - € | - € | - € | 6.500.000,00 € | 546.940,85 € | noch keine | nein | 2021/22? | | |
| K4-Grauenhoferweg, Umb. Lintertstr. | 5-120102-000-01000-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 512.000,00 € | - € | erledigt | nein | Förderung vorgesehen | | |
| B264 Lütticher St. Brüsseler Ring_Sch | 5-120102-000-01100-300-1 | 370.620,13 € | - € | - € | - € | 2.830.000,00 € | 1.440.000,00 € | 3.200.620,13 € | erledigt | nein | Förderung vorgesehen | | |
| Sanierung Brücke Turmstraße | 5-120102-000-02800-600-1 | 766.041,93 € | - € | 6.685.000,00 € | 5.000.000,00 € | - € | - € | 12.451.041,93 € | /. | nein | Förderung beantragt | | |
| Salierallee | 5-120102-000-07300-300-1 | 1.828.000,00 € | - € | 860.000,00 € | - € | - € | - € | 2.688.000,00 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Europaplatz (AC-Nord) | 5-120102-000-07900-300-1 | 760.500,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 760.500,00 € | erledigt | nein | erl. | ja | |
| Alexianergaben, Umbau | 5-120102-000-08100-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 153.900,00 € | - € | noch keine | nein | ??? | | |
| Bike & Ride Anage Hbf | 5-120102-000-09400-300-1 | 310.000,00 € | 200.000,00 € | 160.000,00 € | - € | - € | - € | 470.000,00 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Wüllnerstraße/ -platz (ISK) | 5-120102-000-09600-300-1 | - € | - € | - € | - € | 1.144.000,00 € | 1.661.000,00 € | 1.144.000,00 € | Platz (2022) erl., Straße | teilw. | ??? | | |
| Trierer Straße, Nebenanlagen Forst | 5-120102-000-10000-300-1 | 142.801,79 € | - € | - € | - € | - € | - € | 142.801,79 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Radweg Breslauer Straße | 5-120102-000-10100-300-1 | 68.248,00 € | - € | - € | - € | - € | 1.180.000,00 € | 68.248,00 € | noch keine | ja | keine Förderung | | |
| Vaalsen Str./Schanz | 5-120102-000-10500-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 192.000,00 € | - € | noch keine | nein | ??? | | |
| Schildstraße, -platz (ISK) | 5-120102-000-10600-300-1 | - € | - € | 870.000,00 € | - € | - € | - € | 870.000,00 € | noch keine | teilw. | 2020 | | |
| Stadtteilplatz Lothringer Straße (KKS) | 5-120102-000-11000-300-1 | 476.000,00 € | 380.000,00 € | 426.400,00 € | - € | - € | - € | 902.400,00 € | erledigt | teilw. | KKS | 2018 | 2019 |
| Radweg am Viadukt Kurbrunnen-/Bach | 5-120102-000-11600-300-1 | - € | - € | - € | - € | 51.000,00 € | 505.000,00 € | 51.000,00 € | noch keine | ja | ??? | | |
| Lindenplatz | 5-120102-000-11700-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 900.000,00 € | - € | noch keine | nein | ??? | | |
| Radvorrangroute Beverau (ISEK Bever | 5-120102-000-11900-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 187.500,00 € | - € | noch keine | ja | | | |
| Ludwigsallee 2. BA | 5-120102-000-12100-300-1 | 1.363.000,00 € | 1.363.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 1.363.000,00 € | erledigt | teilw. | | | |
| Fahrradstraße Bismarckstraße | 5-120102-000-12200-300-1 | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 600.000,00 € | - € | - € | - € | 800.000,00 € | erledigt | ja | | | |
| Peterstraße, Umgestaltung | 4-120102-091-3 | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 50.000,00 € | /. | nein | | | |
| Münsterstraße, Erneuerung | 5-120102-100-00400-300-1 | 566.310,78 € | 555.000,00 € | 820.000,00 € | - € | - € | - € | 1.386.310,78 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Schulbushaltestelle Rombachstraße | 5-120102-100-01900-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € | erledigt | nein | Förderung vorgesehen | | |
| Vennbahnweg am Pocketpark Brand | 5-120102-100-02000-300-1 | 157.000,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 157.000,00 € | | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Alt-Haarener-Straße | 5-120102-300-01800-300-1 | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 50.000,00 € | noch keine | nein | | | |
| Albert-Einstein-Str., Umbau & Erneuer | 5-120102-400-00100-300-1 | 831.302,13 € | - € | - € | - € | - € | - € | 831.302,13 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage | 5-120102-400-00200-300-1 | 92.370,07 € | - € | 720.000,00 € | 538.000,00 € | 900.000,00 € | - € | 2.250.370,07 € | erledigt | nein | Förderung vorgesehen | | |
| Napoleonsberg | 5-120102-400-01400-300-1 | 268.145,80 € | - € | - € | - € | - € | - € | 268.145,80 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Napoleonsberg Instandsetzung Uferma | 5-120102-400-02100-300-1 | 120.000,00 € | 120.000,00 € | 180.000,00 € | - € | - € | 1.400.000,00 € | 300.000,00 € | noch keine | nein | keine Förderung | | |
| Stützwände Kornelimünster | 4-120102-412-1 | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | - € | 1.200.000,00 € | /. | nein | | | |
| Neuenhofer Weg | 5-120102-500-01300-300-1 | 370.811,85 € | - € | - € | - € | - € | - € | 370.811,85 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| L231n Ortsumgehung Richterich | 5-120102-600-00100-300-1 | 1.947.253,93 € | - € | - € | - € | - € | ##### | 1.947.253,93 € | noch keine | nein | keine Förderung | | |
| Richtericher Dell, Erschließung | 5-120102-600-00400-300-1 | 1.124.494,16 € | - € | - € | - € | - € | 5.765.000,00 € | 1.124.494,16 € | noch keine | nein | keine Förderung | | |
| Radverkehrsanlagen | 5-120102-800-00300-300-1 | 132.771,39 € | - € | - € | - € | - € | - € | 132.771,39 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Radverkehrsanlagen | 4-120102-802-9 | 254.022,73 € | 70.000,00 € | 80.000,00 € | 80.000,00 € | 80.000,00 € | - € | 494.022,73 € | /. | ja | | | |
| Fahrradabstellanlagen -J- Festwert | 5-120102-800-00700-300-1 | 62.507,01 € | 25.000,00 € | 25.000,00 € | 25.000,00 € | 25.000,00 € | - € | 137.507,01 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen (ExWoSt bis Ende | | |
| Campus West, Infrastruktur | 5-120102-800-01700-300-1 | 1.917.108,74 € | 690.000,00 € | 500.000,00 € | 130.000,00 € | - € | 17.505.000,00 € | 2.547.108,74 € | noch keine | nein | ??? | | |
| Süsterfeldstraße | 5-120102-800-02100-300-1 | 184.671,45 € | - € | 380.000,00 € | - € | 510.000,00 € | - € | 1.074.671,45 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh. | 5-120102-900-01000-300-1 | 32.622,18 € | - € | - € | - € | - € | - € | 32.622,18 € | erledigt | ja | erl. | ja | |
| Heinrichsallee, Erneuerung | 5-120102-900-01500-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | 5.280.000,00 € | - € | noch keine | nein | Förderung vorgesehen | | |

| Bezeichnung Maßnahme | PSP-Element | Haushalt 2021 | | | | | | Summe | § 13-Unter | Rad | Förderung | | |
|--|--------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------|--------|--|----------------------------|------------|
| | | 2021 (inkl. Übertr) | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | § 13-Liste | | | | Antrag | Bewillig. | |
| Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J- | 5-120102-900-02400-300-1 | 221.470,51 € | 190.000,00 € | 120.000,00 € | 120.000,00 € | 120.000,00 € | - € | 581.470,51 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Radroutenwegweisung | 5-120102-900-02500-300-1 | 139.163,11 € | - € | - € | - € | - € | - € | 139.163,11 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Fahrradboxen an Haltepunkten -J- | 5-120102-900-02600-300-1 | ----- € | ----- € | ----- € | ----- € | ----- € | ----- € | ----- € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Kasinostraße, Umbau | 5-120102-900-03100-300-1 | 46.727,50 € | - € | - € | - € | - € | 1.248.000,00 € | 46.727,50 € | noch keine | nein | Förderung vorgesehen | | |
| Krefelder Straße/Prager Ring | 5-120102-900-06000-300-1 | 263.743,22 € | 50.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 263.743,22 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Radweg Aachen-Jülich | 5-120102-900-06100-300-1 | 1.654.900,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 1.654.900,00 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Radschnellweg Aachen - Heerlen | 5-120102-900-06900-300-1 | 573.040,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 130.000,00 € | 300.000,00 € | - € | 1.303.040,00 € | noch keine | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Freunder Landstraße, Umbau | 5-120102-900-07800-300-1 | 40.000,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 40.000,00 € | noch keine | nein | ??? | | |
| Beschilderung | 5-120102-900-07900-300-1 | 20.000,00 € | 20.000,00 € | 20.000,00 € | 20.000,00 € | 20.000,00 € | - € | 80.000,00 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Radvorrangroute 1 Bf. Rothe Erde-Markt | 5-120102-900-08100-300-1 | 1.355.383,99 € | - € | - € | - € | - € | - € | 1.355.383,99 € | erledigt | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Radvorrangroute 1 | 4-120102-969-8 | 370.513,81 € | 68.000,00 € | 68.000,00 € | 68.000,00 € | 68.000,00 € | - € | 574.513,81 € | ./. | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Beleuchtung Vennbahnradweg | 4-120102-987-4 | 465.000,00 € | 340.000,00 € | 460.000,00 € | | | - € | 925.000,00 € | noch keine | ja | Förderung vorgesehen | | |
| Fahrradbügel P&C | 5-120102-900-08800-900-1 | 18.000,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 18.000,00 € | erledigt | ja | keine Förderung | | |
| Straßenbaumaßnahmen aus Unfallkon | 5-120102-900-08900-300-1 | 220.000,00 € | 220.000,00 € | 100.000,00 € | 60.000,00 € | 60.000,00 € | - € | 440.000,00 € | erledigt | nein | keine Förderung | | |
| Radvorrangroute Aachen Brand (KKS) | 5-120102-900-09100-300-1 | 1.545.200,00 € | 177.300,00 € | - € | - € | - € | - € | 1.545.200,00 € | erledigt | ja | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Radvorrangroute Aachen Vaals (KKS) | 5-120102-900-09200-300-1 | 195.000,00 € | 161.500,00 € | - € | - € | - € | - € | 195.000,00 € | erledigt | ja | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Vennbahnradweg - Ausbau (KKS) | 5-120102-900-09300-300-1 | 1.522.698,62 € | 506.100,00 € | 934.700,00 € | - € | - € | - € | 2.457.398,62 € | erledigt | ja | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Lothringer Straße Premiumweg 3 (KKS) | 5-120102-900-09500-300-1 | 355.000,00 € | - € | - € | - € | - € | - € | 355.000,00 € | erledigt | teilw. | KKS | 2018 | 2019 |
| Radvorrangroute AC Kornelimünster (H) | 5-120102-900-09600-300-1 | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € | noch keine | ja | KKS | | |
| Radverkehrsanlagen (KKS) | 5-120102-900-09700-300-1 | 766.500,00 € | 400.000,00 € | 553.500,00 € | - € | - € | - € | 1.320.000,00 € | erledigt | ja | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Ausbau Fuß- und Radverkehr (KKS) | 5-120102-900-09800-300-1 | 75.000,00 € | 15.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 75.000,00 € | erledigt | teilw. | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Ausbau Fuß- und Radverkehr (KKS) | 4-120102-984-1 | 99.787,77 € | 53.700,00 € | 46.800,00 € | - € | - € | - € | 146.587,77 € | erledigt | teilw. | KKS | 11.03.2019 | 19.06.2019 |
| Radverkehrsmaßnahmen (Sofortprogr) | 5-120102-900-10000-300-1 | 1.541.016,03 € | 800.000,00 € | 800.000,00 € | 800.000,00 € | 800.000,00 € | - € | 3.941.016,03 € | erledigt | ja | keine Förderung | | |
| Radverkehrsmaßnahmen (Sofortprogr) | 4-120102-986-6 | 422.245,83 € | 320.000,00 € | 220.000,00 € | 220.000,00 € | 120.000,00 € | - € | 982.245,83 € | ./. | ja | keine Förderung | | |
| Radvorrangroute Haaren | 5-120102-900-10100-300-1 | 350.000,00 € | 350.000,00 € | 1.250.000,00 € | 1.250.000,00 € | - € | - € | 2.850.000,00 € | noch keine | ja | beantragt | | |
| Radweg Richterich - AVANTIS | 5-120102-900-10300-300-1 | 386.000,00 € | 386.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 386.000,00 € | erledigt | ja | keine Förderung | | |
| Radvorrangroute Walheim | 5-120102-900-10400-300-1 | - € | - € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | 100.000,00 € | noch keine | ja | ??? | | |
| Fahrradparkhäuser und Abstellanlagen | 5-120102-900-10600-300-1 | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 300.000,00 € | - € | 1.200.000,00 € | ./. | ja | keine Förderung | | |
| Planung Radverteilergrabenring | 4-120102-993-8 | 50.000,00 € | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | - € | 100.000,00 € | ./. | ja | | | |
| Euregionales Interreg-Projekt (XBMOB) | 5-120201-900-01300-300-1 | 27.493,13 € | 25.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 27.493,13 € | noch keine | nein | Förderung bewilligt | | |
| Fahrradzählstellen -J- | 5-120201-900-01400-300-1 | 7.000,00 € | 7.000,00 € | 7.000,00 € | 7.000,00 € | 7.000,00 € | - € | 28.000,00 € | erledigt | ja | keine Förderung | | |
| Mobilitätskonzept Eilendorf | 4-120201-202-4 | 100.000,00 € | 100.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 100.000,00 € | ./. | teilw. | | | |
| Radstation HBF - Betriebskostenzusch | 4-120201-939-9 | 10.000,00 € | 10.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 10.000,00 € | noch keine | ja | keine Förderung | | |
| Projekt KoRa - Komm. Radverkehrspla | 4-120201-943-2 | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € | ./. | ja | nur Personalkosten mit Förderung im HH | | |
| Nachhaltige Mobilitätskonzepte | 4-120201-944-9 | 300.000,00 € | 300.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 300.000,00 € | ./. | teilw. | | Nov 21 | |
| Förderprogr. 2000 Lastenfahräder (IK) | 4-120201-950-4 | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 400.000,00 € | 500.000,00 € | 500.000,00 € | - € | 1.600.000,00 € | ./. | ja | IKSK | ??? | |
| Mobilitätsstationen (KKS) | 4-120201-982-6 | 219.467,10 € | 52.500,00 € | 39.000,00 € | - € | - € | - € | 258.467,10 € | ./. | teilw. | KKS | 21.03.2019 | 16.09.2019 |
| Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS) | 5-120201-900-02300-300- | 70.000,00 € | 50.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 70.000,00 € | erledigt | teilw. | KKS | Förderung (inv.) abgelehnt | |
| Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS) | 4-120201-984-2 | 69.597,63 € | 30.000,00 € | - € | - € | - € | - € | 69.597,63 € | ./. | teilw. | KKS | Förderung vorgesehen | |
| Fahrradabstellkonzept | 4-120201-991-4 | 48.285,20 € | - € | - € | - € | - € | - € | 48.285,20 € | ./. | ja | keine Förderung | | |
| Optimierung Verkehrsführung | 5-120202-900-01300-300-1 | 223.500,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 200.000,00 € | - € | 823.500,00 € | erledigt | teilw. | keine Förderung | | |
| | | 31.887.445,55 € | 9.785.100,00 € | 18.525.400,00 € | 12.755.500,00 € | 8.735.000,00 € | 61.229.400,00 € | 71.903.345,55 € | | | | | |